

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 88 (2010)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Protokoll der Sektionsversammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 16. Juni 2010, 19.30 Uhr  
Rest. Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

### I. Geschäftlicher Teil

#### Traktanden

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Wahl von Stimmenzählern
- 3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 28. April 2010
- 4 Mutationen: Kenntnisnahme
- 5 Mitteilungen aus den Ressorts
- 7 Verschiedenes

### II. Gemütlicher Teil

Unter dem Titel «**No risk no fun?**» präsentiert uns Ueli Mosimann, Fachverantwortlicher für die Sicherheit im Bergsport beim SAC, Facts und Hintergrundinformationen zum Unfallgeschehen in den Schweizer Alpen:

- die Entwicklung im Bergsport; Verbreitung und Trends
- spezifische Unfallursachen
- Hinweise für die Prävention

Ueli Mosimann ist Ingenieur und Bergführer und betreut die nationale Bergnotfallstatistik des SAC seit 1984. Zudem ist er seit 2009 der Fachverantwortliche für die Sicherheit im Bergsport. Er ist auch Verfasser von verschiedenen Führerwerken und Skitourenkarten. In der Sektion Bern hat er viele Clubtouren als Bergführer begleitet und acht Jahre das Ressort Familienbergsteigen betreut.

## Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 28. April 2010, 19.30 Uhr  
Rest. Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern

Vorsitz: Markus Keusen

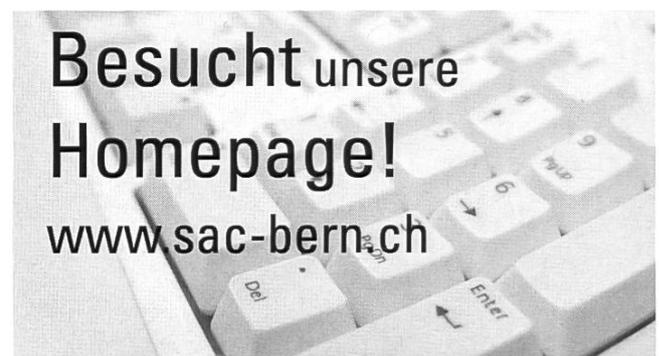
Präsenz gemäss Liste: 80 Clubmitglieder

#### Entschuldigt

Daniel Berchtold, Rahel Bettler-Signer, Juderico Friedli, Nico Hofmann, Walter Hofmann, Philippe Kaeser, Balz Kellerhals, Kaspar Kellerhals, Ruedi Kellerhals, Martin Köchli, Ulrich Lerch, Andrea Lüthi, Kjelt Moll, Bruno Pericot, Isabelle Piot, Flurina Ritschard, Lisa Schmidt, Timo Seip, Alexandra Siegrist, Sarah Tschäppeler Hofmann, Barbara Uhlmann Weber, Martin Weber, Meret Weber, Lena Weber, Reto Weisshaupt, Erwin Doubs

#### Entschuldigte Neumitglieder

Daniel Berchtold, Rahel Bettler-Signer, Juderico Friedli, Nico Hofmann, Walter Hofmann, Philippe Kaeser, Balz Kellerhals, Kaspar Kellerhals, Ruedi Kellerhals, Martin Köchli, Ulrich Lerch, Andrea Lüthi, Kjelt Moll, Bruno Pericot, Isabelle Piot, Flurina Ritschard, Lisa Schmidt, Timo Seip, Alexandra Siegrist, Sarah Tschäppeler Hofmann, Barbara Uhlmann Weber, Martin Weber, Meret Weber, Lena Weber, Reto Weisshaupt



## I. Geschäftlicher Teil

### 1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident Markus Keusen begrüsst herzlich alle Clubmitglieder zur zweiten Sektionsversammlung im Jahr 2010. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder, Altpräsidenten, Vertreter der Geschäftsstelle und Neumitglieder sowie an unseren heutigen Referenten Eugen Brigger.

Am 5. Juni 2010 findet in Biel die Abgeordnetenversammlung des SAC statt. Nebst den Vorstandsmitgliedern wurden Kurth Wüthrich und Daniel Dummermuth einstimmig gewählt, die Sektion Bern an der AV SAC 2010 zu vertreten.

Konrad Schrenk informierte die SV über SWISS-TOPO-Produkteneuheiten. Neu erstmals erhältlich ist die Wanderkarte Bern und Umgebung im Massstab 1:25 000. Weitere Ausgaben in diesem Massstab sind ab Juni von den Gebieten Napf, Thunersee und Luzern erhältlich. Bei jeder Kartenverkaufsstelle kann die Blattübersicht im Massstab 1:50 000 gratis bezogen werden. Diese Übersicht erleichtert die Kartenwahl (Blattaufteilung ersichtlich).

Speziell weist Konrad Schrenk auf die praktischen Zeichenerklärungen auf den Karten hin. War er doch im Gelände selber schon froh über eine nähere Erläuterung, was genau der Unterschied von einem Steg zu einer Passerelle und einem Wehr ist. Wo und wie die SWISSTOPO-Produkte mit 20% Rabatt bestellt werden können, kann im SAC-Jahresprogramm 2010 auf Seite 80 nachgelesen werden.

Die heutige Traktandenliste, welche in den Clubnachrichten (CN) Nr. 2 / 2010 publiziert worden ist, wird stillschweigend genehmigt.

### 2 Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler wählt die SV Christian Isenschmid und Daniel Dummermuth, was die SV mit kräftigem Applaus verdankt.

### 3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 17. Februar 2010

Das Protokoll wird von der SV einstimmig genehmigt.

### 4 Mutationen: Kenntnisnahme

#### 4.1. Todesfälle

*Der Präsident* verliest die Namen der seit der letzten SV verstorbenen Klubmitglieder.

*Die SV* erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

#### 4.2 Eintritte

Der Präsident *Markus Keusen* freut sich, auch an der heutigen SV wiederum eine beachtliche Anzahl von Neumitgliedern herzlich willkommen zu heissen. Die Mitgliederzahl der Sektion Bern wächst stetig an.

Markus Keusen erwähnt unsere Interessen- und Untergruppen, wie z.B. Hüttenkommission, die Fotogruppe, welche im Clublokal im 2. UG sogar über ein eigenes Fotolabor verfügt, die Hüttenwerker, welche Grossartiges leisten, z.B. mit Wegverlegungen und Reparaturen, JO, KiBe, FaBe, Seniorinnen und Senioren, Hütten-singen und die Veteranen, und bemerkt, dass auch im Sektionsvorstand wiederholt Chargen neu zu besetzen sind. Daneben profitieren unsere Mitglieder von einer Bibliothek (im Alpinen Museum), einer reichhaltigen und sehr informativen Homepage und einem Clublokal, das übrigens auch für private Zwecke gemietet werden kann (Reservierung auf [www.sac-bern.ch](http://www.sac-bern.ch)). Das Aktivitätenprogramm der Sektion bietet für alle Altersgruppen ein breites Spektrum. Die stv. Tourenchefin Petra Sieghart preist in schmackhaften Worten das sehr breite

und tiefe Angebot der Sektion Bern und lädt alle herzlichst ein, dieses auch zu nutzen. Neben den Skitouren versprechen auch die Schneeschuh-, Mountainbike- und Wandertouren viele einzigartige Tourenerlebnisse. Die Tourenleiter können von einer gewaltigen Nachfrage nach Eintagestouren sprechen, die oft bereits sehr früh ausgebucht sind. Einen speziellen Tipp gibt Petra Sieghart deshalb auch mit den Touren mit den weniger bekannt klingenden Namen, die sich in der Vergangenheit bereits oft als Geheimtipp erwiesen haben. Die SAC Sektion Bern ist bemüht, das bereits vielseitige Angebot stetig zu verfeinern. Mit einem herzlichen Applaus werden alle Neumitglieder begrüsst.

---

### 5 Jahresberichte: Genehmigung

Der Präsident Markus Keusen bedankt sich herzlich für die interessanten und umfangreichen Jahresberichte aus den Ressorts. Einen speziellen Dank geht an den Redaktor Ueli Seemann, der mit grossem Engagement und Herzblut die Berichte pünktlich für diese Ausgabe der Clubnachrichten 2/2010 zusammengestellt hat. Mit einem kräftigen Applaus verdankt die SV allen Beteiligten die geleistete Arbeit.

---

### 6 Mitteilungen aus den Ressorts

Keine Wortmeldung.

---

### 7 Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Der Präsident schliesst den geschäftlichen Teil der Versammlung und verkündet zehn Minuten Pause.

## II. Gemütlicher Teil

Um 20.50 Uhr gibt der Vizepräsident Urs Stettler kurz einen Überblick zum zweiten Teil der SV. Mit einem grossen Applaus wird der heutige Referent Eugen Brigger begrüsst. Nach einem kurzen Einblick in seinen Lebenslauf kann die SV Impressionen seiner Touren mit Ausgangspunkt Bahnhof Brig geniessen.

Untermalt werden die packenden Bilder aus Eugen Briggers Heimat von Musik, welche der Referent von Reisen durch den afrikanischen Kontinent mit nach Hause brachte.

Aufgrund von Berichten und Erläuterungen zu Tourplanung, Ausrüstung und Verlauf der Touren können die Anwesenden genau mitverfolgen, was auf Eugen Briggers Expeditionen vor sich geht. Welche Gefahren sich ihm in den Weg stellen, bis der Gipfel erreicht ist, und mit welchen materiellen und mentalen Hindernissen er kämpfen muss. Speziell detailliert erklärt werden die Tour aufs Tossenhorn, den Dom und weshalb die zwei Besteigungen des Matterhorn bis jetzt nicht gelungen sind. Die interessierten Publikumsfragen, u.a. was denn genau sein Ansporn und seine Motivation sind, beantwortete Eugen Brigger sehr gerne.

Sämtliche seiner Gipfelbesteigungen können exakt nachgelesen werden unter [www.hikr.org](http://www.hikr.org).

Die SV bedankt sich mit einem sehr kräftigen Applaus bei Eugen Brigger für den beeindruckenden und spannenden Vortrag über seine 137 Gipfelbesteigungen vom Bahnhof Brig aus. Um 21.55 Uhr schliesst der Vizepräsident die Versammlung und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

*Die Protokollführerin:  
Sarah Galatioto*